

Petit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 11.3

Der Steppenwolf

Mitunter trifft man auf Menschen in seinem Leben oder in seiner (therapeutischen Arbeit), die auf eine geheimnisvolle Weise bei keinem Partner (mitunter auch bei keinem anderen Wesen) bleiben können. Einige Jahre mag man das Spiel des Abschiednehmens noch hinaus zögern können, doch dann kommt unausweichlich die Stunde, da muss man seiner Wege gehen. Manchmal sogar gegen die eigene Einsichten. Noch etwas gehört zu diesem relativ traurigen Schicksal: Sollte man es einmal – über die Zeit hinaus – mit einem anderen Menschen ausgehalten haben, so dass man schon glaubt, jetzt wäre der Bann gebrochen, dann dauert es nicht lange, dass diesmal das Gegenüber gehen muss. Und man steht wieder ganz am Anfang.

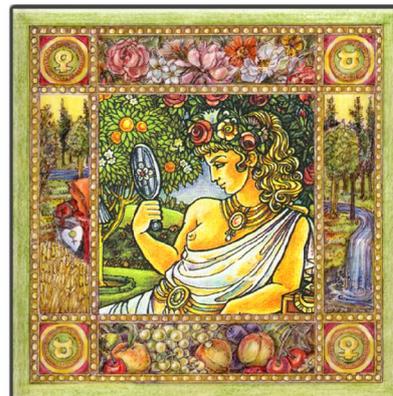
Damit du etwas davon hast:

Diese beiden Konstellationen stehen für eine Partnerschaft, von der man sich verabschieden muss. Sei es, dass es sich um eine aktuelle Beziehung handelt, eine, die also bis heute noch besteht. (Die aber alt und grau geworden ist) Oder sei es (und das ist statistisch wahrscheinlicher), dass es um eine Zweier-Beziehung geht, von der man schon Jahre oder gar Jahrzehnte getrennt sich aufhält. Und von der man im emphatischen Sinne noch nicht sich gelöst und verabschiedet hat. Und von der man deshalb in der Seele noch nicht geschieden ist. Im Außen weiß man mitunter gar nicht, ob der/die Betreffende noch existiert, aber das Außen spielt hier keine große Rolle. Innen, bei jedem selbst, muss dieser Abschied vollzogen werden.

Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



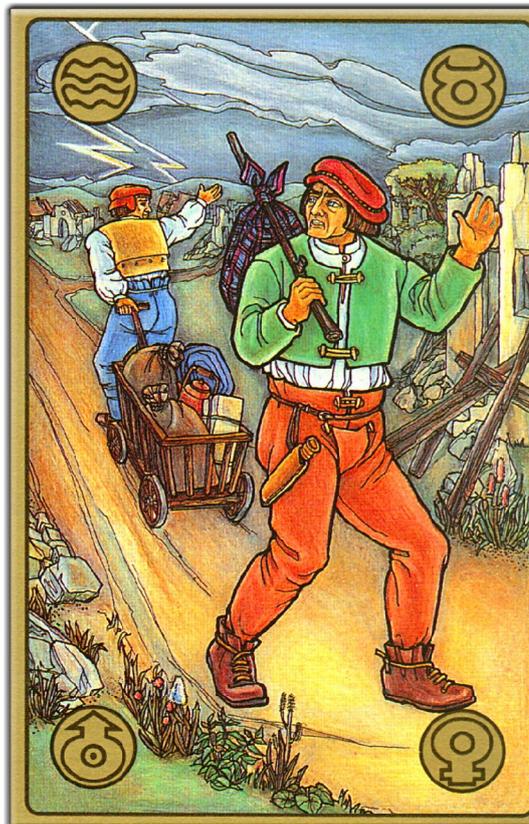
Archetypus: Der Trickster



Archetypus: Die Kore



Sie ist noch so klein, und wahrscheinlich braucht sie mich! Aber ich kann einfach nicht bleiben. Wie sollte das gehen?



symbolon-Karte: Der Abschied